

Freie Demokraten

FDP KLEVE



Liebe Parteifreunde,

mit diesem Newsletter wollen wir als Ratsfraktion über die politische Situation im Klever Stadtrat berichten. Aktuelle Anträge, Anfragen und Debatten unserer Fraktion werden auf diesem Wege mit den Mitgliedern kommuniziert.

Mit freundlichen Grüßen,
Fraktionsvorsitzender Daniel Rütter



Der Haushalt muss konsolidiert werden!

Angesichts der aktuellen Entwicklungen steht die Stadt Kleve vor großen Herausforderungen. Es warten immense Investitionen, insbesondere im Bereich der Schulneu- und umbauten. Gleichzeitig steigen die Bau- und Zinskosten unkalkulierbar. Die wirtschaftliche Gesamtlage verdüstert sich zunehmend, was natürlich sowohl Auswirkungen auf die Steuereinnahmen als auch auf die Aufwendungen für Transferleistungen haben wird. Daher gilt für uns: Die Ausgabeseite muss deutlich kritischer betrachtet werden. Der erste Reflex von Verwaltungen und anderen Parteien sind Steuererhöhungen. Wir wollen stattdessen die immer weiter ausufernden Verwaltungskosten minimieren. Auch dass beinahe für jede Frage der Klever Lokalpolitik externe Gutachten in Auftrag gegeben werden, muss ein Ende haben. Nice-to-have-Projekte kann es nicht mehr geben. Der Neubau einer Sportbootschleuse in Brienen durch die Stadt ist daher in unseren Augen keine Option. Sinnvoll wäre es jedoch, einen teilweisen Erhalt der alten Schleuse als Industriedenkmal anzustreben. Kürzungen im Bereich von Jugend und Bildung, wie etwa bei der Schulsozialarbeit, sollten unbedingt vermieden werden.

FDP-Fraktion im Rat der Stadt Kleve

Pastor-Leinung-Platz 10 in 47533 Kleve

Fraktionsvorsitzender Daniel Rütter – 0178 8459292 daniel.ruetter@gmail.com

Stellv. Fraktionsvorsitzende Heike Edler – 0170 5266720 heike-edler@web.de

Geschäftsführer Maarten Oversteegen – 0176 47866623 maartenoversteegen99@gmail.com

Ratsmitglied Heinrich Kребber - 0171 3516874 h.krebber@t-online.de

Auch die Ehrenamtlichen in den Vereinen brauchen Verlässlichkeit. Gleichzeitig sehen wir Potentiale, wie die Haushaltsmittel künftig effektiver und gezielter eingesetzt werden können. Das maßgeblich mit öffentlichen Mitteln betriebene Museum Kurhaus Kleve bedarf dringend einer Neukonzeptionierung. Die rückläufigen Besucherzahlen rechtfertigen den Finanzierungsaufwand immer weniger. Die Personalkostenentwicklung der Stadtverwaltung kennt nur eine Richtung. Es gilt, mit Entbürokratisierung, Effizienzsteigerungen und der Nutzung der Möglichkeiten der Digitalisierung gegenzusteuern.

Der Tiergarten ist ein Pfund für diese Stadt!

Zuletzt prägte die Aufregung rund um die Seehundhaltung im Tiergarten die politische Debatte. Verständlich, da der Zoo vielen Klevern seit Kindertagen am Herzen liegt. Gleichzeitig weisen wir als FDP-Fraktion darauf hin, dass es in Zeiten einer schwierigen Haushaltslage kaum möglich ist, Neubau-Planungen umzusetzen. Wir wollen den Trägerverein des Tiergartens konstruktiv und unterstützend begleiten und schauen, wie wir verantwortungsvoll zur Seite stehen können. Den Tiergarten sehen wir in jedem Fall als einen Gewinn für unsere Stadt.

Das Klever Schuhmuseum feierte 10. Geburtstag!

Der Verein Kleefse Schusterkes e.V. hat in einem historischen Teil der ehemaligen Gustav-Hoffmann-Werke in der Siegertstraße 3 ein Museum zur Geschichte der Schuhherstellung mit besonderem Bezug zu der Bedeutung dieses Handwerks- und Industriezweiges für die Vergangenheit der Stadt Kleve eingerichtet. Nun feierte der Verein im Kolpinghaus den zehnten Geburtstag. Der Vorsitzende Stefan Beckers hat es geschafft, dem Museum zusammen mit seinem Vize Norbert Leenders neues Leben einzuhauchen – herzlichen Glückwunsch!

